

Kooperation

Land in Sicht arbeitet im Sinne einer netzwerkorientierten gemeindenahen Versorgung mit medizinischen und psychosozialen Einrichtungen wie Beratungsstellen, Fachkliniken, Fach- und Hausärzten, Psychotherapeuten, Behörden, Sozialzentren, Arbeits- und Qualifizierungsinitiativen zusammen.



LAND IN SICHT E. V.

Ludwig - Nissen - Str. 26
25813 Husum
Ansprechpartner: Bernd Facklam

Bürozeiten: Mo. Mi. Do. Fr. 10.00—13.00 Uhr

Fon: 04841 - 66 21 46
Fax: 04841 - 66 21 48
Email: LiSeV@t-online.de
www.landinsicht-husum.de

Bankverbindung:

NOSPA Husum
Kto.: 100 160 241
BLZ: 217 500 00

Spendenkonto: NOSPA Husum
Kto.: 100 187 053, BLZ: 217 500 00

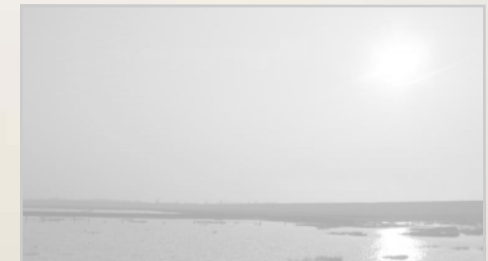
Vorstand: Michael Siegmund, Rechtsanwalt
Rainer Damschen, Dipl. Ingenieur

Land in Sicht e. V. ist beim Amtsgericht Husum im Vereinsregister eingetragen und vom Finanzamt Flensburg als gemeinnützig anerkannt. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.



Ambulante Betreuung zur Förderung der psychosozialen Eingliederung

gem. SGB XII §§ 53, 54



LAND IN SICHT

Singt der Wind in mein Herz
Die lange Reise ist vorbei
Morgenlicht
Weckt meine Seele auf
Ich lebe wieder und bin frei

(RIO REISER)

MITGLIED



UND



Unsere Aufgabe besteht darin, Menschen mit Behinderungen im Alltag zu begleiten und bei der gesellschaftlichen Teilhabe zu unterstützen



Land in Sicht ist ein gemeinnütziger Verein, der sich im Rahmen des SGB XII zur Aufgabe macht, Menschen mit ärztlich diagnostizierten seelischen Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen, bei der sozialen (Wieder) Eingliederung zu begleiten und zu unterstützen. Grundlage unseres Angebotes sind Leistungs- und Entgeltvereinbarungen mit dem zuständigen Kostenträger.

Unsere ambulanten Betreuungen finden im eigenen Wohnraum statt und bieten - auf der Grundlage einer vertrauensvollen Beziehung und des respektvollen Umgangs - konkrete individuelle Hilfestellungen im praktisch-organisatorischen und psychosozialen, emotionalen Bereich.

Zielgruppen

- Suchtkranke legaler und illegaler Drogen
- Psychisch Erkrankte
- Menschen mit Doppeldiagnosen (Komorbidität)
- AIDS- Erkrankte

Ziele

- Berufliche und soziale (Re) Integration
- Vorbeugung der hohen Rückfallgefährdung
- Festigung des erreichten Therapieerfolges
- Umsetzung neu erlernter Verhaltensweisen im Alltag
- Psychische und soziale Stabilisierung
- Aufbau einer adäquaten Frustrationstoleranz und Abbau von Vermeidungs- und Fluchtverhalten
- Stärkung des Selbstwertgefühls, soziokultureller Identität und sozialer Kompetenz
- Förderung von Eigenverantwortung und Selbstständigkeit

Die Individualität des Menschen ist uns wichtig

Wir bieten - bei Bedarf geschlechtsspezifische - intensive, fachlich kompetente Unterstützung an, die auf die persönliche Problematik der Klienten abgestimmt ist. Inhalt, Umfang und Bedarf der Hilfen werden in einem Teilhabeporgespräch vom zuständigen Kostenträger ermittelt.

- Einzelgespräche zur Entwicklung einer realitätsnahen Lebensperspektive
- Begleitung, Unterstützung und Koordination mit Behörden wie Sozialzentrum und Agentur für Arbeit, Gericht, Bewährungshilfe, Suchtberatungsstelle, Suchthilfegruppe
- Hilfestellung bei der Suche und beim Erhalt einer Wohnung
- Abklärung von Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Umschulung und Qualifizierung
- Unterstützung in der Arbeit, Ausbildung oder Schule
- Gespräche mit Familienangehörigen oder derzeitigen Bezugspersonen und Partner / innen
- Unterstützung beim Aufbau eines (neuen) sozialen Umfeldes sowie sinnvoller Freizeitgestaltung
- Vermittlung von kulturellen und geselligen Aktivitäten
- Unterstützung bei der Regelung der Finanzen und Schulden
- Hilfe in aktuellen Krisensituationen